

# Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik,  
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredacteur: Dr. Emil Biercy. Druck und Eigentum der Herausgeber: Friedrich Richter, Leipzig & Neudamm in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Heinrich Pohlenz in Dresden.

Preis 34000 Grd.  
An- u. Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Actien etc. Auszahlung aller Coupons. Unentgeltl. Controlle der Verlosung aller Werthpapiere. Alles auch auf brieflichem Wege. Dienststelle für Wechsel.

Bestellen nach Dresden  
St. 13 bis 15, 5 Uhr  
Sonntags 12 Uhr.  
Bestellen nach Leipzig  
St. 5 bis 7, 4 Uhr.  
Der Raum einer ein-  
seitigen Beilage folgt  
am 30. April.  
Die Beilage für das  
nächste Jahr beginnt  
am 1. Mai und wird  
nicht abgesetzt.  
Anzeigen  
Kontingente von 100  
Zeilen für 1000  
Zeilen für 2000  
Zeilen für 3000  
Zeilen für 4000  
Zeilen für 5000  
Zeilen für 6000  
Zeilen für 7000  
Zeilen für 8000  
Zeilen für 9000  
Zeilen für 10000  
Zeilen für 11000  
Zeilen für 12000  
Zeilen für 13000  
Zeilen für 14000  
Zeilen für 15000  
Zeilen für 16000  
Zeilen für 17000  
Zeilen für 18000  
Zeilen für 19000  
Zeilen für 20000

Koppel & Co.,  
Bankgeschäft,  
Schönstr. 14, gegenüb. d. Sporg.

An- u. Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Actien etc. Auszahlung aller Coupons. Unentgeltl. Controlle der Verlosung aller Werthpapiere. Alles auch auf brieflichem Wege. Dienststelle für Wechsel.

Friedrich Richter,  
Altmarkt 5,  
Lager seidener Bänder, Tulle, Spitzen, Schleier, Damenkragen, Manschetten, Rüschen, Fichus, Schleifen, Cravatten, Morgenhauben, 6 Barben, Crägen, Gaze. Billige Preise.

Nr. 121. 24. Jahrg. 1879. Witterungsaussichten: Unbeständig, meist wolkig, rauh. Dresden, Donnerstag, 1. Mai.

## Politisches.

Seit Dienstag ist Europa um einen Fürsten reicher. Prinz von Battenberg bestieg als Alexander I. den neuerrigerten Thron des Fürstenthums Bulgarien. Die Versammlung bulgarischer Notablen in Titrowa, der alten Krönungsstadt bulgarischer Zaren wählte einstimmig diesen heftigen Prinzen zum Begründer der neuen Dynastie. Die Anerkennung der Großmächte Europas wird nicht lange auf sich warten lassen; Schwierigkeiten, welche die Türkei ergeben sollte, die es begreiflicherweise nicht so leicht verwinden kann, wie eine aus ihrem Leibe gerissene Provinz, sich zu einem freien Fürstenthum umgestaltet, werden diesen Prozeß nicht aufhalten. Alexander I. ist Neffe Alexander II., der bulgarische Zar also ein naher Verwandter des russischen Zaren. Bisher Potsdamer Gardeleutnant, machte er im russischen Generalstabe den letzten Türkenkrieg, wie man versichert, mit Auszeichnung mit — offenbar zu dem Zwecke, sich mit seinem Schwerte ehrenwerthe Ansprüche auf den in Aussicht genommenen Bulgarenthron zu erwerben. Er hat sich, wie es alle Zeit Selbsten war, seine Krone mit dem Schwerte erstritten. Alexander I. war darin glücklich, als ein anderer Prinz aus deutschem Fürstengeschlecht, der gleich ihm gegen die Türken zu Felde zog: Prinz Arnulph von Bayern. Die Thronandator eines dritten deutschen Fürsten, des Prinzen von Neuch, hatte von Haus aus schon deshalb weniger Chancen, weil dieser zwar ein großer Diplomat sein soll, militärisch aber nichts Hervorragendes geleistet hat. Alexander I. schlug auch alle anderen Mitbewerber: einen von England protegirten Prinzen Waldemar von Dänemark, sowie den neuerdings vielgenannten Bulgaren-Gelmann Emanuel Bogorides, einen Neffen jenes Meho Pascha, der mit seinem christlichen Namen ebenfalls Bogorides heißt und jetzt als Gouverneur Ostrumeliens der nächste Nachbar des jungen Bulgarenzaren Alexanders wird. Es stieg denn doch auf Schwierigkeiten, Oheim und Neffe an die Spigen der beiden jüngsten europäischen Staatenbildungen zu stellen. Der pfiffige Plan Russlands, die Bestimmung des Berliner Vertrages, daß beide Staaten getrennt sein sollen, hinterher dadurch zu umgehen, daß man ihnen in diesem Meho Pascha ein gemeinsames Oberhaupt gäbe, hatte von Haus aus keine Aussicht auf Bewirkung. Noch viel weniger ernstlich kamen elliche ehrgierige Russen in Frage, wie General Ignatieff, der famose „Vater der Lüge“, oder Fürst Donduloff, der bisherige Gouverneur der Bulgarei, die Beide unter der Hand kräftig für ihre Wahl intriguirten hatten. Europa hätte keinen anerkannt. So sehr die Wahl eines Russen die künftigen Pläne dieses Reiches auf der Balkanhalbinsel gefördert hätte, so eifrig widerrieth zuletzt kluger Weise Russland die Wahl eines „Unterthanen des Zaren.“

Der Wahlsieg des Prinzen von Battenberg über alle Kronenmitbewerber erscheint als die glücklichste Lösung der Schwierigkeit. Einmal ist es freilich erfreulich, wenn wieder ein Theil der orientalischen Frage zum Abschluß kommt. Das Kapitel „Bulgarien“ verschwindet mit der Begründung der Dynastie zunächst wenigstens aus der Reihe jener politischen Erörterungen, die so lange den Frieden Europas stören und wo man bei keiner weiß, was sie noch für Zündstoff enthält. Die Wahl eines deutschen Fürstenthums ist nicht minder für uns Deutsche ein Gegenstand patriotischer Genugthuung. Was für Frankreich ein Gegenstand der Sorge ist, ist für uns Grund zum Stolz. Auch umschmeißelt uns die Hoffnung, daß der deutsche Fürst auf dem jungen Thron dem Bestreben unserer vaterländischen Industriellen für unsere Exportindustrie unter den industriell wenig entwickelten Bevölkerungen des europäischen Südostens sich einen lohnenden Absatzmarkt zu sichern, sich in seinem Herrschaftsbereich freundlich und fördernd erweisen wird. Wir glauben durchaus nicht, daß der Neffe des russischen Zaren bloß eine Puppe in der Hand der russischen Politik abgeben wird. Auch der Fürst von Rumänien, ein Fürst ebenfalls deutscher Abstammung, hat genug Beweise von Selbstständigkeit gegeben und wenn ihn nicht Europa, speziell Deutschland, in schwierigen Lagen so wehrlos der russischen Uebermacht gegenüber gelassen hätte, würde auch Fürst Carol von Rumänien eine seinem Lande zuträglichere Politik durchzuführen gekonnt haben. Es ist ganz natürlich: wer Fürst ist, will es nicht bloß heißen, sondern auch sein. Die selbstverständliche Fürsorge eines Regenten um die Interessen seines Landes weisen ihn gebieterisch darauf hin, dessen Rechte wahrzunehmen und diese sind auf der Balkanhalbinsel andere, als die Interessen Russlands, ja, meist denselben entgegengekehrt und feindlich. Mag Alexander I. sich seiner schwierigen Aufgabe gewachsen zeigen! Es erwartet ihn der hohe Beruf, die europäische Civilisation ein gutes Stück nach Osten zu tragen. Mag er mit staatsmännischem Blicke, mit deutscher Kraft und Gehalt, in Gerechtigkeit auch gegen seine muslimännischen Unterthanen diese Aufgabe lösen!

Eine unheimliche Noth: der Corvettenkapitän Zembisch wurde zum deutschen Generalkonsul auf den Samoa-Inseln ernannt, trägt in ihrem Schooße eine folgenreiche Entwicklung. Es ist der erste Schritt Deutschlands, überseeische Kolonien zu erwerben. Die Samoa (Schiffer-) und Tonga (Freundschafts-) Inseln, im Stillen Ocean gelegen, haben 1876 mit Deutschland einen Handelsvertrag geschlossen; es ist die Anlage einer deutschen Kohlenstation dort in Aussicht genommen. Die Inseln besitzen nicht bloß für den Welthandel eine große Bedeutung, sondern besonders auch für den Handel und die Industrie Deutschlands. Nicht minder haben sie aber Werth für die nordamerikanischen Freistaaten, die sie als in ihre Nachbarschaft fallend und gehörig betrachten. Auf jenen Inseln bekämpften sich nun der deutsche und amerikanische Einfluß schon lange auf das Heftigste. Es sollen dort Unruhen ausgebrochen sein, bei denen der König der Tongainselfen mit den Amerikanern gegen die Deutschen gemeinsame Sache machte. Zwei deutsche Kriegsschiffe liegen dort vor Anker, um unsere Interessen zu wahren. Amerika will ebenfalls ein Kriegs-

schiff dorthin entsenden. Es scheint, als stünde Deutschland ein Zerwürfniß mit Amerika bevor und Deutschland entfand jetzt den Corvettenkapitän Zembisch dorthin, um durch ihn halbamtlich vertreten zu sein. Der jetzige deutsche Konsul Weber erscheint den Bewoidlungen dort gegenüber nicht gewachsen, nicht Autorität genug. Zembisch, der zuletzt in dem Stabe der Admiralität das Unterrichtswesen und die Küstenverteidigung leitete, gilt als ein schneidiger Mann, der im Kartellkrieg sich als ein Offizier von großer Energie erwies. Hoffentlich befreit er auch Ruhe genug, Deutschland vor einem Zusammenstoß mit Amerika zu bewahren! Das Streben, deutsche Kolonien zu erwerben, verdient im Uebrigen alle Sympathie. Verfolge man es mit Besonnenheit.

Die Bonapartisten tragen täglich den Kopf höher, seitdem sie abermals einen Wahlsieg erfochten haben. In Lyons schlug ihr Kandidat Marquis d'Aulan den Republikaner. Sie lassen sich hierdurch so blenden, daß sie selbst das Gefühl für das Lächerliche verloren haben. So schwelgen sie darin, daß der nach Sidafrika abgeordnete Prinz Louis Napoleon in Natal „einen Zukunftsperle aufgefunden habe“. Das ist ein würdiges Gegenstück zu der von Zulu in Saarbrücken auch „aufgehobenen“ preussischen Aegle! Zulu folgt den Traditionen seines Hauses, selbst weit vom Schuß zu bleiben, wenn sich die Menschen zu Tausenden mordeten.

Abermals trat das englische Ministerium einen Sieg über die liberale Opposition davon. Das Budgetbudget ist, seitdem Beaconsfield am Ruder, um 300 Millionen Mark gesunken und legt dem Lande unerträgliche Lasten auf. Nothwendig verlangte den Rücktritt der Regierung, die mit ihrer Kriegsbudgeten nur den Weltfrieden störe“. Er schilderte Beaconsfield als „den extravagantesten und von einer wahnsinnigen Herrschucht besetzten Minister“. Von einem Ordnungsrufe oder sonstigen Vestrastung dieses Weltfriedens wird nichts gemeldet, wohl aber, daß das Unterhaus die Politik des Ministers mit 73 Stimmen Mehrheit gutheißt.

Für Deutschland steht die — Tabaksperrre bevor, d. h. die fernere Einfuhr von Tabaken wird verboten. Es hat sich nämlich ergeben, daß die Nachbestimmung wenig Aussicht hat. Bismarck hatte sie vorgeschlagen, weil sonst der Reichschatz gegen 55—75 Millionen Steuern entgingen, da die Spekulation im Hinblick auf die Steuererhöhung zu große Massen Tabak nach den alten Steuerföhen importirt hat. In Wahrheit hat die Tabakindustrie nur zu den gesetzlich gültigen Föhsätzen importirt; rückwirkende Kraft der neuen Föhlen zu geben, widerspricht allen Rechtsgrundsätzen. Wenn auch die Tabakindustrie von ihrer jetzigen Mehrerfuhr einen Gewinn hätte, so ist ihr derselbe zu gönnen. Wie viel hat sie schon unter den wiederholten Monopolandrohungen verloren! Diese Spekulation der Tabakindustrie ist nur durch die Spekulation der Regierung erzeugt worden. Man unterwirft diese blühende Industrie einer förmlichen Vexillation. Wahrscheinlich hat man die Nachbestimmung und die das Monopol anbahnende Lizenzsteuer nur deshalb in das Tabakgesetz gebracht, damit die Opposition gegen die ungemessene Erhöhung der Steuerföhlen sich an jenen beiden Extraktstoffen die Zähne ausbeißt und keine Kraft mehr besitze; die Hauptföhlen, die hohen Steuerföhlen zu befämpfen. Das ist ein alter Regierungsspiß! Jetzt kommt nun das Einfuhrverbot aller ausländischen Tabake. Was sind das für Zustände! Kennt man das Fürsorge für Industrie und Handel?

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“  
Berlin, 30. April. Der Reichsoberster verordnet die Ernennung Dr. Simons zum Präsidenten des Reichsgericht. Derlei wird gleichzeitig zum Vorsitzenden des Reichsgericht. Derlei wird gleichzeitig zum Vorsitzenden des Reichsgericht. Derlei wird gleichzeitig zum Vorsitzenden des Reichsgericht.

Petersburg, 30. April. Telegramme des Gouverneurs von Orenburg an den Minister des Innern melden: „In der Stadt Orenburg am Ural mit 40,000 Einwohnern ist Montag früh 10 Uhr ein starkes Feuer bei starkem Sturm ausgebrochen, das Tag und Nacht, sowie einen Theil des folgenden Tages dauerte. Der größte Theil der Stadt ist vernichtet. Die Kronelnder und meisten Aetenstücke sind gerettet; über die Hälfte der Bevölkerung ist obdachlos ohne die geringsten Nahrungsmittel. Bis jetzt sind drei verbrannte Personen gefunden. Während des Brandes sind feinerlei Ausföhrungen vorgekommen. Der Gouverneur ersucht den Minister um schleunige Geldunterstützung und wurden sofort vorläufig 10,000 Rubel durch die Regierung angewiesen.“  
Ein weiteres Telegramm meldet: Der Sturmwind hat aufgehört. Das Feuer hat eine Akaze beschädigt. Niedergebrannt

sind zwei Kirchen, der Bezirkshof, die Artilleriecaserne, die Stadtbank, die Juwelenverwaltung, der Kaufhof, die Telegraphendirection, das Lehrer-Institut, der Kameralhof, der Kontrolhof, das Kreisgerichtsamt und die beiden Stadtkasse. Der von der Verwaltung erstellte Schaden ist enorm. Die durch die Feuerbrandt Beschädigten werden in Baracken hinter der Stadtmur und in dem Sommerlothe des Gymnasiums untergebracht. Um Aufhebung von Vord und Lebensmitteln ist der Gouverneur von Samara telegraphisch ersucht worden, auch in den benachbarten Ortlichkeiten wurden Anordnungen zur Vertheilung von Lebensmitteln getroffen. Die Waffe der Nothleidenden ist so groß, daß die am Orte vorhandene Hilfsmittel bei Weitem unzureichend sind.

Titrowa, den 30. April. Die Kommission, welche sich zum Besuchen Battenberg begaben soll, um denselben die bulgarische Fürstenthum auszutragen, wird voraussichtlich noch heute eintreffen.

Der Kreisrichter Comar dort hier hat das Ritterkreuz 1. Klasse vom Kaiser erhalten.  
Aus Saalen sind in Mitglieder des Reichsgerichts ernannt worden: der Appellationsgerichts-Präsident von Leipzig, der Geheimre Justizrath Petich, Direktor des Kreisgerichts in Leipzig und der Oberappellationsrath Richter in Dresden.

Gestern Abend ward in öffentlicher Stadtverordnetenversammlung zum ersten und letzten belobenden Stadtrath Herr Hofrat Halle erwählt. Diese Wahl ward schon vorhergesagt als die wahrscheinlichste bezeichnet.  
Der erste und einzige Corso findet heute Nachmittag 1/2 11 Uhr am Leibe des Großen Gartens statt. Der unter dem Protektorat Sr. I. H. des Prinzen Georg stehende Reitverein hat dafür umliegende Wälder getroffen. Die feierliche und die Familie des Prinzen Georg werden das prächtige Schauspiel mit ihrer Gegenwart beehren.

Die hier in Dresden aufhältlichen Russen bezingen am Dienstag Vormittag von 11 bis 12 Uhr in der russischen Kirche den 62. Geburtstag ihres Kaisers Alexander II., der bekanntlich am 17. April 1818 (20. April nach Gregorianischem Kalender) geboren ist. Das Gotteshaus war festlich erleuchtet und die Geselligkeit hatte Bräutigam aus goldbordierten Sammet angeleitet. Mit letzterem Stoffe waren auch Altar und Betulte besetzt. Der Wette sollte das Todeum und diesem wieder ein Gebet, das den ferneren Schutz des Himmels für Sr. Maj. den Kaiser Alexander erstirte und während dessen nicht nur die Priester, sondern auch die sehr zahlreich versammelten Gemeindeglieder auf den Anlen lagen.

Nachdem Prinz Alexander von Battenberg zum Fürsten von Bulgarien erwählt worden ist, hört man, daß auch seinem in der sächsischen Armee dienenden Bruder Heinrich von Battenberg sich im Oriente eine glänzende Karriere eröffnen. Prinz Heinrich steht als Secondelieutenant beim 1. Aufseerregiment Nr. 18 in Grotzenhain. Die Brüder sind Söhne des Prinzen Alexander von Hessen, des Bruders der Kaiserin von Russland, aus der Ehe mit der Tochter des Kriegsministers Grafen Hauke.

Am Dienstag Abend in der 10. Stunde fand wieder eine Probe elektrischer Beleuchtung am kleinen Altkircher Güterbahnhofe statt, welcher die Herren Minister v. Münnich, v. Adelung, die Geheimräthe v. Tschammer, Meusel, Kappel, Köpcke, Hoffmann, hohe Offiziere u. d. m. wohnten. Herr Betriebsdirektor Hartmeier hatte die Führung der noblen Gäste übernommen.  
Die auf Veranstaltung 3. Mai, der Adminal am 5. Mal d. J. zum Besuchen des von Altkircherseiden vor 3 Jahren im Leben gerulenen Johann Eberhard und seiner vier Abkömmlinge: Altkircherseiden, Dabem für Arbeiterinnen, Vermittelung weiblicher Arbeit und Frauenvereine für die zunächst der Stadt Dresden gelegenen Ortlichkeiten stattfindende Verlosung zahlreicher Gegenstände soll dergefallt vor sich gehen, von Mittags 12 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr eine Auktion in dem zu ebener Erde gelegenen Saale des Adminal Prinz Mar-Gala an der Ostwallstr. und hierbei zugleich der Verkauf und die feierliche Hebung der Loos, sowie die Auszahlung der Gewinne bewerkstelligt werden soll. Der Preis des Looses ist auf 1/2 Mark festgesetzt, Eintrittspreise der nicht zu entrichten. Je mehr die Bietstheilnahme des Looses übereinstimmt in dessen die Abstellungen eine erprobliche, der Anerkennung und Förderung werthe ist, der letzteren aber auch die weiteren wachsenden Erreichung ihrer guten Zwecke bezieht, um so höher darf gehofft werden, daß die Einwohnerlichkeit Dresdens sich nicht in Anknüpfung nehmenden Vereine ihre Theilnahme zuwenden und durch recht zahlreiche Bietstheilnahme der Ausstellung und Entnahme von Loosen betheiligen werde.







Ein Haus,

15 Min. von Bahnhof Köpchen...

Villen-Vaustelle

In bester Lage von Blasewitz...

Guts-Verkauf.

Ein sehr nettes Landgut in vorzüglicher Lage...

Ein tüchtiger Geschäftsmann

Sucht die Leitung eines Geschäftes zu übernehmen...

1 franz. Billard, kleinste Gagen...

Wagen-Gesuch. Ein, womöglich herrschaftlicher...

Butter! 300 Kilo frische Butter...

Unterhosen für Herren...

Ein Schuppen aus Holz und Ziegeln...

Verlag von Alex. Köhler in Dresden...

Ein halberdecker eleg. Aufschwager...

Für Damen: Zum Anstreichen: Weinlängen...

Leihhaus-Scheine über größere Beträge...

3-400 Centner gutes Heu...

Pianinos, neu u. geb., zu 70, 85, 100, 115...

Oelgemälde, Aquarellen, Studien etc., gute Originale...

1 Produktengeschäft mit Bankverbindung...

Thüren, Fenster, etc. Ofen auf Abbruch...

Sopha, Schreibpult, etc. 2 Stühle...

4 Trochsenräder, 2 fast neu...

Ein hübscher Boxer ist billig zu verkaufen...

Ein Pferd, unter 5 die Hundswahl...

Ein flottgehendes Produktengeschäft...

1 Produktengeschäft ist billig zu verkaufen...

Strassfedern werden gut gewaschen...

Kinderswagen zu verkaufen...

Musik-Sozial, Dresden-Neustadt...

Elbdampfschiffahrts-Gesellschaft in Dresden.

Table with 2 columns: 1879, 1878. Rows for Frachten und Schlepplohn-Einnahme in Monat April and Die Direction.

Geschäfts-Eröffnung.

Oberdurch beehre ich mich ergebenst anzudeuten...

Annenstrasse Nr. 10

ein zweites Geschäft in Kolonialwaaren, Tabak...

Richard Hofmann, Dresden, den 1. Mai 1879.

Sächs. Lombard-Bank.

Auction. Freitag den 2. d. M., Vorm. von 10 Uhr ab...

Tische, Stühle, Salons, Kleider, Glas- u. Küchenschränke...

gold. Garnituren, bestehend aus Armband, Broschen...

zur Vertiefung durch C. Breitfeld, Königl. Bezirksgerichts- und Notar-Auctionator.

Dresden, den 1. Mai 1879.

Auction. Montag den 5. Mai, Vorm. von 10 Uhr an...

Pferde, Wagen und Geschirre, als: 8 fehlerfreie starke Arbeitpferde...

Butter! 300 Kilo frische Butter...

Unterhosen für Herren...

Ein Schuppen aus Holz und Ziegeln...

Verlag von Alex. Köhler in Dresden...

Ein halberdecker eleg. Aufschwager...

Für Damen: Zum Anstreichen: Weinlängen...

Leihhaus-Scheine über größere Beträge...

3-400 Centner gutes Heu...

Pianinos, neu u. geb., zu 70, 85, 100, 115...

Oelgemälde, Aquarellen, Studien etc., gute Originale...

1 Produktengeschäft mit Bankverbindung...

Thüren, Fenster, etc. Ofen auf Abbruch...

Sopha, Schreibpult, etc. 2 Stühle...

4 Trochsenräder, 2 fast neu...

Ein hübscher Boxer ist billig zu verkaufen...

Ein Pferd, unter 5 die Hundswahl...

Ein flottgehendes Produktengeschäft...

1 Produktengeschäft ist billig zu verkaufen...

Strassfedern werden gut gewaschen...

Kinderswagen zu verkaufen...

Musik-Sozial, Dresden-Neustadt...

Durch die ergebene Anzeige, daß ich mein

Pferde-Geschäft

nach der früheren Reitbahn und den großen Stallungen...

Schultze's Tattersall

fortführen werde. Ich werde in jeder Hinsicht suchen...

Neu angekommen: Ein großer Transport gut gestirnte...

Bekanntmachung.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden hierdurch die ergebene...

Ein Verliehenes Pferd nehme, beehre ich mich ergebenst...

fortführen werde. Zudem ist die, das meinem Veranlaßter...

Plissé H. Lösch

Annahmestellen bei Herrn Schmorl, Amalienstraße 14...

Grassamen

(Ziergartenmischung), beste Mischung zu Rasenplätzen...

Auction. Freitag den 2. Mai, Vorm. von 10 Uhr ab...

Möblien von Ritzbaum etc., als: Büfelfisch mit und ohne Marmorplatte...

Bekannt billigste Preise am Platze!

Aleiderstoffe in allen nur denkbaren Stoffen...

Schwarze Cachemires, 104 breit...

Weiße Zwirn-Gardinen, in vielen 100 Ellen...

Zell-Gardinen, für elegante Salons...

Möbel-Rips und Damast, 104 breit...

Hermann Beermann's Bazar, nur Schellenstraße 1...

Tafelglasfabrik, mit ein. Kohlenwerk in herrl. Gegend...

1 Piano

von G. Hofmann für 134 Thlr., mehrere für 140, 150-350 Thlr.

Flügel

von G. Hofmann mit 125 Thlr. Verlust...

Tafel-Butter

abzugeben. Offerten unter H. W. postlagernd...

Ein feiner Flügel

von Ritzbaum, schön im Ton, ist mit 150 Thlr. Verlust...

Vertretung.

Abt. unter K. 5 lagernd Postamt 6 Berlin.

Ein feiner Flügel

von Ritzbaum, schön im Ton, ist mit 150 Thlr. Verlust...

Butter-Verkauf.

Von früher Zahne abgetretet, jeden Montag und Freitag nur Schellenstraße 4...





**Königliches Belvedere**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
 ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
 Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fiebigler.

**Gewerbehaus.**  
 Donnerstag den 1. Mai 1879  
**Extra-Concert**  
 von Herrn Kapellmeister  
**H. Mannsfeldt**  
 mit seiner Kapelle.

- Programm.**
- 1. Ouverture 3. Op. „Oberon“ Weber.
  - 2. Largo Händel.
  - 3. Polka-Milch, Walzer Strauss.
  - 4. Ballade und Polonaise für Violoncello von Herrn Concertmeister Anton Nitz. Viouxtemp.
  - 5. Ouverture 3. Op. „Waldmüller“ Thomas.
  - 6. Fantasie für Pedalharfe von Herrn H. Mannsfeldt. John Thomas.
  - 7. Scherzo aus op. 24 Beethoven.
  - 8. Tonbilder a. d. Musikdrama „Die Waldfäre“ R. Wagner.
  - 9. „Schneewittchen“, ein Märchenbild Bendel.
  - 10. Gebet: Concert-Polka für Corset à piston Pflug.
  - 11. Ständchen, Lied Schubert.
  - 12. March a. d. Operette „Bohème“ (neu) Suppe.
- Anfang 8 Uhr. Entree 75 Pf.  
 Freitag den 2. Mai II. Extra-Concert, Sonnabend den 3. Mai Sinfonie-Extra-Concert.

**Tivoli.**  
 Heute Donnerstag Familienabend  
 vom Verein „Carneval“ (Ball).  
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf. D. V.

**Panopticum**  
 Seestraße 2 erste Etage.  
 Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.  
 Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**BERGKELLER**  
 Heute Familienabend vom Verein Armida.  
 Anfang 8 Uhr. D. V.  
 Jeden Mittwoch und Sonnabend ff. selbstgebackene Käse-  
 kuchen und Käsegebäck.

**Waldschlösschen-Stadt-Restaurations.**  
 Heute grosses Concert.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree frei. S. John.

**Aux Caves de France,** Weinhandl. zur  
 Gintzberg, reiner  
 franz. Wein, Wilsdrufferstrasse 43, Table d'hôte von  
 1-3 U., à 1.55 W. Incl. 1/2 Liter Garrique. Heute: Suppe  
 Gaspard, Rindfleisch mit Strasburger Kartoffeln, Kalbsbraten,  
 Compote, Salate, Champignons mit W.-S., Butter, Käse.

**Restaurant zum Albertsplatz**  
 in Strehlen.  
 Heute Donnerstag Schlachtfest. Gebrüder G. Schindler.

**Saupe's Restaurant,**  
 Reichbergerplatz 12 und 13.  
 Morgen Schlachtfest.  
 ff. Gulinbacher, Blauenberg Lagerkeller und einfache Weine.

**Weisser Hirsch-Omnibus.**

Von heute den 1. Mai an bis Ende September a. c. fährt  
 verleihe alle Tage zu folgenden Zeiten: Von Weissen Hirsch  
 nach 10 Uhr, Abends 6 und 9 Uhr. Von Dresden: Mittags  
 1 1/2 Uhr, Abends 7 1/2 Uhr und 10 Minuten nach Schluss des  
 Mittags Postverkehrs. Preis jeder Tour à Person 50 Pf.,  
 Kinder 30 Pf. Bei allen Fahrten können Passagiere vom Wald-  
 schlösschen nach Weissen Hirsch und umgekehrt und gleichzeitig  
 aber auch an der Saloye ein- und aussteigen. Preis für diese  
 Fahrten à Person 30 Pf., Kinder 15 Pf.  
 Haltestellen in Dresden: an der katholischen Postkirche.  
 Dresden, den 1. Mai 1879.  
**Ludwig Kuntzelmann.**

**Das Kurhaus Weisser Hirsch**  
 ist bereits eröffnet. Frequente Verbindung mit Dresden durch  
 Omnibus und Dampfzüge. Schweizer Pension. Milch von neu-  
 melkenden Kühen in geschänder Menge. Eisenbäder. Wä-  
 gerräder Waldpark etc. Nähere Auskunft ertheilt Frau Marie  
 Köhler im Kurhaus. **Ludwig Kuntzelmann, Weiber.**

**Königlicher Großer Garten.**  
**Große Wirthschaft.**  
 Bei Beginn der Sommerferien empfiehlt der ergebenst Unter-  
 zeichnete seinen Mittagstisch à la carte und Goudert à l. 50  
 außerdem einer glänzenden ff. Biere, preiswürdige  
 Weine. **Otto Ferrario.**

**Etablissement zum STADT-PARK.**

Heute zur Eröffnung des Gartens  
**grosses Concert**  
 unter Direction des Herrn Kapellmeister **Erdmann Puffholdt.**

NE. Abonnement-Billetts (10 Stück 1 W. 50 Pf.) sind bei Herrn Kaufmann **Link**, Kreuzstraße Nr. 10, im Restaurant  
 zum Stadt-Park und an den Kassen zu haben.  
 Einem mich beehrenden Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich Alles aufbieten werde, um den Ansprüchen der Zeit-  
 gelt zu genügen.  
 Gleichseitig empfehle eine verhältnißmäßige Speisefarte, sowie ein ff. Münchener, ff. Böhmisch und ff. Lager-Bier.  
**Morgen Concert.** Hochachtungsvoll **D. Seifert.**

**Kunst-Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1879.**

Die Herren Aussteller, welche ihre Ausstel-  
 lungsgegenstände noch nicht eingeliefert oder  
 mit Einrichtung der ermittelten Zimmer noch  
 nicht begonnen haben, werden hiermit  
 auf das Dringende ersucht, diese Ein-  
 lieferung bez. Zimmererichtung nunmehr un-  
 gesäumt bewirken zu wollen, da der Eröffnungs-  
 termin am 15. Mai unbedingt innegehalten  
 wird.  
 Leipzig, den 29. April 1879.  
 I. A.: der General-Secretär:  
**v. Hammerstein.**

**Bekanntmachung.**  
 Das Königl. Landesamt Dresden I.  
 befindet sich vom 2. Mai d. J. an  
 in der Kreuzkirche 4, 2. Etage.  
 Gruner.

**Café Societé,** Waisenhausstrasse,  
 empfiehlt seine drei sehr  
 freundlichen Billardsalons mit 8 Billards und berechnet  
 von 1 bis 6 Uhr Nachmittags pro Stunde nur 30 Pfennige.  
 Meine Creditoren befindet sich von heute an nicht mehr  
 Zwingerstraße 10, sondern  
**Waisenhausstraße 28, 2. Etage.**  
 Dresden, den 1. Mai 1879.  
**Conrad Otto,**  
 Advocat und Notar.

Meinen geehrten Klienten hierdurch die ergebenste Mittheil-  
 ung, daß ich von meinem Kuratensitz in Dabau zurückgetreten  
 bin und die obbestehende und notarielle Praxis wiederum in  
 Person betreiben.  
 Dresden, am 29. April 1879.  
**Adv. A. Hermann, R. E. Notar.**

**Pferde-Verkauf.**  
 Ein neuer Transport, bestehend aus  
 30 Stück eleganten Reit- und Wagen-  
 pferden, in welcher eintröhen und  
 stehen dieselben bei reeller Bedienung und  
 zu billigen Preisen zum sofortigen Ver-  
 kauf bei  
**Gehr. Hirschlaff,**  
 Bauwerkstraße 82, am Albertsplatz.

**Hutagrassen**  
 über 100 der neuesten Muster, à 2 Pfd. von 75 Pf. an bis  
 zu den hochfeinsten fertig und empfiehlt die Galanterie-  
 waaren-Fabrik von  
**Julius Ulbrich, Wallstraße 15.**

Von Sonnabend den 3. Mai a. c. ab  
 steht ein Transport  
**Ostfriesländer Milchvieh,**  
 Kühe und Kalben, sowie junge Bullen zum freihändigen Ver-  
 kauf in meinem Weid t.  
 Bahnhof Döbeln. **Ed. Seifert.**

**Neue Nigaeer Pud-Kron-Säe-Leinsaat,**  
**Virgin. weißer Pferdejahn-Mais,**  
**Grasjamen in Sorten und besten Mischungen**  
 empfehlen  
**Baumann & Sendig, Altmarkt 17.**

**Bruno Köberling**  
 Gut = Gabrit  
**Waisstraße 14**  
**Antonplatz 14**

(Große Kund-  
 wahl!)  
 Billige  
 Preise!

Von meinen so beifällig aufge-  
 nommenen  
**Frühjahrs-  
 Umhängen**  
 erlaube ich mir die in allen Größen  
 und Welten vertretenen Form:  
**Maintenon'**  
 ein Umhang mit rundem weitem  
 Kragen- und Kinnel-Einfassung,  
 wodurch die irden und bequeme  
 Bewegung der Arme gestattet ist,  
 ihrer geschmackvollen Gestaltung und  
 Preiswürdigkeit halber zur be-  
 sonderen Empfehlung zu bringen.  
**Rich. Chemnitzer**  
 18 Wilsdrufferstraße 18.

en gros **Stroh Hüte** en detail  
 für Herren, Damen und Kinder zu anerkannt billigen Preisen;  
 getragen werden können modernisiert in  
**Riedel's Hutfabrik, Schöffelstraße 20.**

**Heelles Heiraths-Gesuch.**  
 Ein Kaufmann, 28 Jahre  
 alt, in geeigneten Verhältnissen,  
 wohnhaft in der Rheinprovinz,  
 sucht die Bekanntschaft einer ein-  
 lach und häuslich erzogenen  
 Dame, deren Alter von  
 18-25 Jahren werden gebeten,  
 ihre werthen Abt. mit Photo-  
 graphie und Angabe der näheren  
 Verhältnisse ganz vertrauensvoll  
 unter Chiffre T. R. 400 an  
 die Annoncen-Exped. von Sa-  
 senstein u. Vogler (Alfred  
 Silbermann) in Offen a. d. Rh.  
 baldmöglichst einzuliefern. Ver-  
 schwiegenheit ist Ehrenpflicht.

**Schweizer-  
 Käse,**  
 nur echten Emmentaler,  
 in Rollen und abgeschritten,  
 beagl. Ia. Kemptener  
**Limburger Käse,**  
 in Rollen u. ausgewogen, billig,  
**Braunschweiger  
 und Gothaer  
 Wurstwaren**  
 in vorzüglichster Qualität,  
 echte reine  
**Bordeauxweine,**  
 per Flasche incl. Glas von  
 90 Pf. an.  
**Sicilianer Wein,**  
 von Palermo bezogen,  
 à Flasche 1 Mark 20 Pf.,  
 beim Duzend Flaschen billiger,  
**Madeira, Malaga,  
 Portwein u. Sherry,**  
 sowie Kapweine,  
 direkt bezogen und garantiert echt,  
 empfiehlt ich als Stärkung für  
 Hochwaleedanten und Jede mit  
 speciellem Preisverzeichniß zu  
 Diensten.  
**Bernh. Schröder,**  
 43 Pirnaischestr. 43.

**Vertretung - Gesuch.**  
 Ein junger Kaufmann, Zu-  
 haber eines Geschäfts, welcher  
 eine größere Kaution stellen  
 kann und dem Prima-Referenzen  
 zur Seite stehen, wünscht eine  
 Vertretung oder Versicherung für  
 Chemnitz und Umgegend  
 zu übernehmen und erbittet  
 reelle Offerten unter W. F.  
 1879 postlagernd Chemnitz.  
**Nähmaschinen-  
 Nadeln**  
 Pa. Qual. gart. zu Sin-  
 ger A., Wheeler & Wil-  
 son, deutsche Singer,  
 Clemens Müller u. Howe-  
 Maschinen sind sehr billig in  
 ff. Posten, verkaufen. Probenlat-  
 ein gratis, Adr. L. H. 707 W.  
 Wollie, Berlin S., Prinzenstr. 35.

**Pianino,**  
 gebraucht, wird zu kaufen ge-  
 sucht. Adressen mit Preisang.  
 unter C. H. postl. Zeitungen erb.  
 Das heutige Blatt enthält inclusive des Börsen- und  
 Fremdenblattes 14 Seiten.

**Eichen-  
 Auction**  
 auf  
**Malschwiher Revier.**  
 Dienstag den 6. Mai d. J.,  
 von Vormittag 10 Uhr an,  
 sollen in d. sogenannten Dubina  
 bei Guttan eine größere Anzahl  
 Eichen von verschiedenen  
 Stärken auf dem Stocde meist-  
 bietend unter einigen vor Be-  
 ginn der Licitation bekannt zu  
 machenden Bedingungen ver-  
 kauft werden.  
 Gräfl. Schafl. Riancour'sche  
 Forstverwaltung Malschwiher  
 Oberförster S a b e.

**Wiener Gartenzeit**  
 efern, mit Vorhängen, Getre-  
 leum - Kuffen, Bronceklutze und  
 ein großer Parquet billig zu  
 verkaufen Wienerstraße 15, 1.  
 Das heutige Blatt enthält inclusive des Börsen- und  
 Fremdenblattes 14 Seiten.

Finanzelles.

Dresdner Börse vom 30. April. Nach wie vor concentrirt sich das ganze Interesse der Börse auf die Industriepapiere...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Weimarische Bank', 'Centralbank für Landerwerb', and 'Dresdner Bank'.

Weimarische Bank. Das Resultat der Generalversammlung haben wir bereits mitgeteilt. Der Hauptgegenstand der Tagesordnung...

Centralbank für Landerwerb und Bauten. Gestern Vormittag wurde unter Vorh. des Herrn Bankiers Mantel...

Dresdner Bank. Die vorgestern in Sera abgehaltene ordentliche Generalversammlung genehmigte einstimmig den 1878er Geschäftsbericht...

Die Dresdner Börse vom 30. April. Nach wie vor concentrirt sich das ganze Interesse der Börse auf die Industriepapiere...

Die Dresdner Börse vom 30. April. Nach wie vor concentrirt sich das ganze Interesse der Börse auf die Industriepapiere...

Die Dresdner Börse vom 30. April. Nach wie vor concentrirt sich das ganze Interesse der Börse auf die Industriepapiere...

Die Dresdner Börse vom 30. April. Nach wie vor concentrirt sich das ganze Interesse der Börse auf die Industriepapiere...

Die Dresdner Börse vom 30. April. Nach wie vor concentrirt sich das ganze Interesse der Börse auf die Industriepapiere...

Die Dresdner Börse vom 30. April. Nach wie vor concentrirt sich das ganze Interesse der Börse auf die Industriepapiere...

Die Dresdner Börse vom 30. April. Nach wie vor concentrirt sich das ganze Interesse der Börse auf die Industriepapiere...

Die Dresdner Börse vom 30. April. Nach wie vor concentrirt sich das ganze Interesse der Börse auf die Industriepapiere...

Die Dresdner Börse vom 30. April. Nach wie vor concentrirt sich das ganze Interesse der Börse auf die Industriepapiere...

Angelommene Fremde. Hotels und Gasthäuser.

Table listing arrivals of foreigners and hotels/guesthouses, including names like 'Hotel Victoria', 'Hotel Central', etc.

Die am 1. Mai 1879 fälligen Coupons von Lemberg-Czernowitzer Eisenb.-Priorit., Oesterreichischen Grund-Entlastungs-Obligationen...

Geschäfts-Eröffnung. Horn & Dinger Bank- & Wechsel-Geschäft. Comptoir: Altmarkt im Rathaus.

An- und Verkauf aller Wertpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons. Fachgemässe Controle über Auslösung aller Wertpapiere unter Gewährleistung.

Prag-Duxer Eisenbahn. Wir erklären und berechtigen in der für den 10. Mai vom Kurator nach Prag einberufenen Versammlung die Interessen der Prioritätenbesitzer vollständig zu vertreten.

Soolbad Salungen in Thüringen. Saison vom 19. Mai bis Ende September. Großer Reichtum an Sool zu Bädern (3-27 Grad Celsius)...

# Oscar Renner, Restaurant, Dresden, grosse Brüdergasse 13.

Alleinige Vertretung des Bürgerlichen Brauhauses in Pilsen für die östliche Hälfte des Königreichs Sachsen. General-Vertretung des Münchener Spatenbräu für das Königreich Sachsen. Lager von Culmbacher Exportbier aus der I. Culmbacher Actien-Exportbierbrauerei. Versandt sämtlicher Biere in Gebinden und Flaschen.

## Damen-Kleiderstoffe.

Um für diesen Artikel die möglichst größte Reichhaltigkeit und Auswahl zu erreichen, habe ich **das achte und grösste Zimmer meines Etablissements**

ausgeschlossen meinem Kleiderstoff-Lager eingeräumt. Die Aufnahme ebenso zahlreicher, als herrlicher Sortimente theils glatter, theils gemusterter Stoffe, gestatten mir, nur für die tonangebendsten Serien die Preise zu veröffentlichen. Der kleinste Versuch, oder aber auch die bloße Besichtigung derselben wird genügen, um das geehrte Publikum zu überzeugen, wie es

meine Hauptaufgabe ist, die grossen Vortheile meiner Baareinkäufe meiner werthen Kundschaft zukommen zu lassen. Die hochelegantesten Stoffe, vorherrschend Produkte von ROUBAIX & MARKIRCH, deren Preise kaum die Hälfte des realen Werthes übersteigen, sind in hervorragender Weise vertreten.

Ich empfehle vorzugsweise: Jacquardstoffe in allen Farben Meter 55 Pf. - Elle 32 Pf., - schwere halbwollene Beige Meter 65 Pf. - Elle 37 Pf., - Alpaca-Beige in allen Farben Meter 52 Pf. - Elle 30 Pf., - glatte Diagonals in allen Farben Meter 75 Pf. - Elle 43 Pf., - schwerste Double-Alpacas Meter 75 Pf. - Elle 43 Pf., - Taffet-royales in allen Farben Meter von 70 Pf. an - Elle 40 Pf., - klein gemusterte reinwollene Beige Meter 100 Pf. - Elle 57 Pf., - glatt reinwollene Beige in immenser Auswahl Meter von 80 Pf. an - Elle 46 Pf., - reinwollene Beige mit feinen Seidenfäden Meter 14 Gr. - Elle 80 Pf., deren realer Werth 2 Mt. 50 Pf. u. s. w. u. s. w.

Vorherrschend moderne Garnirungen für Kleider sind glatte Stoffe mit effektvollen seidenen Streifen, mit Seide brochirte Stoffe und Seiden-Atlasse, die in ca. 20 diversen Farben-Kompositionen Elle von 80 Pf. an offeriren.

Weber-  
gasse 1,  
1 Treppe **Siegfried Schlesinger** Hotel  
Tingke  
1 Treppe

Eingang nur Webergasse 1, der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.



## Ludwig Teubner, Uhrmacher in Dresden.

Hierdurch beehre ich mich, einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass mit heutigem Tage mein seit 25 Jahren in der Wilsdrufferstrasse bestehendes Uhrengeschäft mit der in meinem Hause

**2 Rampesche-Strasse 2**

vis-à-vis dem Herrn Hofwagenbauer Gläser,

schon seit 5 Jahren bestehenden Filiale gleicher Firma vereinige.

Für das mir in diesen 25 Jahren in so reichem Masse erwiesene Vertrauen und Wohlwollen ergehenst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in diesem Lokale gütigst zu Theil werden zu lassen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, wie bisher auch ferner durch strengste Reellität das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Dresden, den 1. Mai 1879.

Mit grösster Hochachtung

**Ludwig Teubner.**

5 Neumarkt 5, Landhausstrassen-Seite.

**Sonnenschirme**  
und  
**En-tout-cas**

**Jacques Lippmann**

an  
**auffallend**  
billigen Preisen.

5 Neumarkt 5, Landhausstrassen-Seite.

**H. Schurig,**  
grosse Plauenschestrasse 34,  
empfiehlt in großer Auswahl  
**Krankenfahrräder**  
für Straße und Zimmer,  
Kinderwagen . . . von 15 bis 65 Mark,  
Kinderfahrräder . . . von 12 bis 30 Mark,  
**Garten-Möbel u. s. w.,**  
einer gütigen Beachtung.

**Regenmäntel.**  
Wir führen in Regenmänteln eine so überraschend große Auswahl in den neuesten Modellen, wie sie nicht in Spezialgeschäften gefunden wird. In Folge eigener Anfertigung sind wir im Stande, dieselben zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen und übernehmen für Verarbeitung vor nur defizienten, guten Stoffen, welche unbedingt wasserdicht sind, die weitgehendste Garantie.  
Regen-Paletots schon für 7,50 Pf.  
Elegante Regen-Paletots für 10, 12 u. 15 Mark.  
Regen-Havelock schon für 9 Mark.  
Elegante Regen-Havelocks mit schöner Kravatten-Garnirung für 12, 15 und 20 Mark.  
Sämmtliche Jagons sind für jede Figur passend am Lager.  
**Gebrüder Simon Modebazar,**  
16 Seckstrasse Nr. 16, Ecke der Breitestrasse.

**Steinseker-Arbeiten.**  
Alle Stein- und Kupferarbeiten (Mosaik in diversen Dessins), Wege- und Straßen-Bauten, Planirung und Chaussirung, sowie jede vorkommende Erdbarbeit (inkl. Lieferung aller Materialien) werden stets hier und auswärts bei reeller und pünktlicher Bedienung zu billigsten Preisen ausgeführt.

**August Voigt, Steinsehmeister,**  
Dresden, Marienstraße 2.

**Rich. Chemnitz,**  
18 Wilsdrufferstrasse 18,  
empfiehlt  
Schwarze baumwoll.  
Foulard-Unterröcke  
mit breiten Bändern  
zu 2 Mark 60 Pf.  
Graue Cretonne-  
Unterröcke  
mit Bändern und  
zu 2,60, 3, 3,25, 4, 5, 6 Mark.  
Graue und mode-  
farbene Alpaca-  
Unterröcke,  
neue Ausführungen,  
zu 7,50, 9, 10, 12 Mark.  
Ponceau u. hellblaue  
Unterröcke  
zu 7 und 9 Mark.  
Schwarze Mohair-  
und Cachemir-  
Kleiderröcke.

**Kindler Decken**  
Schlaf-  
Decken  
die grösste Auswahl  
empfiehlt  
W. Metzler.

**Ambalema-  
Cuba-  
Cigarren,**  
10 Stück 15 Pfennige,  
pr. Wille 14 Pf.  
empfiehlt  
**E. Busse,**  
Wilsdrufferstr. 12,  
Mitte der Straße.

**Zoologische  
Garten-Aktien**  
kauft und verkauft E. Pallas,  
Wilsdrufferstrasse 17, 1. Stock.

**Gelegenheitskauf.**  
Ein Importhaus beabsichtigt vor Eintritt der Zollrückungen bedeutende unter amtl. Steuer-Verschluß befindl. Vorräthe zu räumen und offerirt **Cognac, Rum und Arac** in Gebinden und Flaschen bezogen ab Berlin und Hamburg  
bei ca. 100 Liter resp. Fl. von a 1 Mt. ab incl. Postage,  
250 . . . . . a 0,90 . . . . .  
500 . . . . . a 0,80 . . . . .  
1000 . . . . . a 0,70 . . . . .  
5000 . . . . . a 0,60 . . . . .  
Grosen bei bedeutenderen Aufträgen gratis und franco.  
Gef. Aufschreiben werden unter Aufsicht Y. X. in Berlin, Postamt Dönhofsplatz erbeten.

**Pariser Artikel** halte in den besten Qualitäten stets großes Lager und verlange brieflich gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.  
**H. Blumenstengel** in  
Dresden,  
Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

# Lemcke & Dähne.

## Weisse baumwollene Waaren aus dem Elsass und Süddeutschland.

### Shirting aus dem Elsass | Chiffons aus dem Elsass

Shirting aus dem Elsass		Chiffons aus dem Elsass	
in Breite von 83-85 Centimeter.		in Breite von 83-85 Centimeter.	
Preis pro Mtr.		Preis pro Mtr.	
Weiss Shirting	Mtr. 0.23, 0.25, 0.30,	Weiss Chiffon	Mtr. 0.38,
Weiss Shirting	Mtr. 0.33, 0.37, 0.40,	Weiss Chiffon	Mtr. 0.15,
Weiss Shirting	Mtr. 0.43, 0.48, 0.52,	Weiss Chiffon	Mtr. 0.55,
Weiss Shirting	Mtr. 0.60, 0.65, 0.70,	Weiss Chiffon	Mtr. 0.60,
Shirting-Peral	Mtr. 0.60, 0.65, 0.70,	Weiss Chiffon	Mtr. 0.65,

Bei Abnahme eines halben Stückes tritt Preisermässigung ein.

## Dowlas aus Augsburg

in Breite von 83-85 Centimeter, mit elastischem, leinenartigem Appret.

Weiss Dowlas	Mtr. 0.35,
Weiss Dowlas	Mtr. 0.38,
Weiss Dowlas	Mtr. 0.56,
Weiss Dowlas	Mtr. 0.60,
Weiss Dowlas	Mtr. 0.70,

Bei Abnahme eines halben Stückes tritt Preisermässigung ein.

## Weisse Madapolames aus dem Elsass

in Breite von 83-85 Centimeter, für feine Wäsche.

Weiss Madapolame	Mtr. 0.70,
Weiss Madapolame	Mtr. 0.80,
Weiss Madapolame	Mtr. 0.83,
Weiss Madapolame	Mtr. 1.00,

Lemcke & Dähne lassen bei Abnahme eines halben Stückes Preisermässigung eintreten.

## Weisse Cretonnes aus dem Elsass,

in Breite von 83-85 Centimeter, ein kräftiges Wäschematerial.

Weiss Cretonne	Mtr. 0.60	Weiss Cretonne	Mtr. 0.70
Weiss Cretonne	Mtr. 0.65	Weiss Cretonne	Mtr. 0.80

Lemcke & Dähne lassen bei Abnahme eines halben Stückes Preisermässigung eintreten.

## Weisse Haustuche aus dem Elsass,

starkfädige und ganz weiche Qualitäten. Breite 83-85 Centimeter.

Elsasser Haustuch	Mtr. 0.65
Elsasser Haustuch	Mtr. 0.74
Elsasser Haustuch	Mtr. 0.80

## Weisse Hemdentuche aus dem Elsass,

vorzügliche und preiswerthe Marken.

Weiss Hemdentuch	Mtr. 50 Pf.
Weiss Hemdentuch	Mtr. 56 Pf.

Ca. 84 Ctm. breite Wäsche-Einlage Meter Mtr. —

## Weisse Negligé-Stoffe aus dem Elsass

in Breite von 83-85 Centimeter.

Weisse Piqués	Mtr. 0.36, 0.46	Serges fin fins	Mtr. 0.70, 0.90
Weisse Piqués	Mtr. 0.53, 0.58	Satin haute lisses	Mtr. 1.20, 1.30
Piqué brillant	Mtr. 0.90	Jours brochés	Mtr. 0.85, 0.90
Weiss Saten	Mtr. 0.80	Satins à jour	Mtr. 1.25, 1.45

## Weisse Stoffe für Bettbezüge

in Breite von 83-85 Centimeter.

Weiss gestreifte Satene, sog. Stangenleinen	Mtr. 0.46, 0.60, 0.70,
Satene façonné	Mtr. 0.90, 1.00,
Weiss Damast	Mtr. 0.74, 0.85,
Damas riche	Mtr. 1.00,
Damas riche 130 Ctm. breit	Mtr. 1.60,

## Weisse Stoffe für Betttücher

in Breite von ca. 170 Centimeter — ca. 3 Ellen, für Betttücher ohne Mittelstück.

170 Ctm. Dowlas	Mtr. 1.20,
170 Ctm. Cretonne extra fort.	Mtr. 1.70,

Lemcke & Dähne lassen bei Abnahme eines halben Stückes Preisermässigung eintreten.

Lemcke & Dähne lassen Ihre baumwollenen Waaren ohne Vermittelung dritter Personen von den bedeutenden Webereien des Elsass und Süddeutschlands und zwar geräthentheil noch als rohe Baumwollentuche; dieselben werden dann renommierten Appreturanstalten zum Bleichen und Ausrüsten überwiesen.

Lemcke & Dähne sind durch ihre Operationen eine der unmittelbaren Bezugsquellen für baumwollene Waaren, die dem Publikum zugänglich sind.

Lemcke & Dähne lassen bei der Ausrüstung Ihrer baumwollenen Waaren nach Möglichkeit darauf Rücksicht nehmen, dass dieselben sich später leicht und ohne Verschmutzung der Nähmaschinen verarbeiten lassen.

Lemcke & Dähne versenden Muster und Sendungen nach auswärts portofrei, ohne Berechnung von Porto und Nachnahmepfeilen, selbst bei kleinsten Beträgen.

# Lemcke & Dähne,

## 19 Altmarkt 19, Groß- und Ausschnitt-Handlung. (Errichtet 1842.)

# Neu angekommen!

## Weisse Filet-Tücher

mit und ohne bunte Saute (Krabatten für Kinder)

1 Stück 5 Pf. — 1 Dtzd. 55 Pf.

## Gellgrundige Kinder-Zaschentücher

1 Stück 7 Pf. — 1 Dtzd. 70 Pf.

## 4/4 weiße Taschentücher

1 Stück 15 Pf. — 1 Dtzd. 1,50 Pf.

## 3/4 leinene Kinder-Zaschentücher

mit bunter Saute 1 Stück 16 Pf. — 1 Dtzd. 1,50 Pf.

## Grau-weiße Handtücher

1 Meter 18 Pf. = 1 Elle 10 Pf.

## Grau-weiße Drell-Handtücher

1 Meter 25 Pf. = Elle 14 Pf.

## Weisse Nessel

(5/4 breit)

1 Meter 32 Pf. = Elle 18 Pf.

## Wachechten Cattun

für Kleider und Jacken

1 Meter 32 Pf. = Elle 18 Pf.

## Waschechten Blaudruck

(5/4 breit)

1 Meter 35 Pf. = 1 Elle 20 Pf.

# Robert Bernhardt

## Freiberger-Platz 22-23.

Wer etwas wahrhaft Neues für sein Kopfloar gebrauchen will, dem kann mit aller Wahrheit unser Glycerin empfohlen werden.

## Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare, die echte Gebr. Süssmilch'sche Ricinusölpomade

aus Pirna, à Bäche 5 Ngr., haben für Dresden Niederlagen.

- Herrn Koch, Altmarkt 10.
- Herrmann, am Elberg.
- W. Meißner, Oststrasse 40 und Goldsch.
- S. C. Böhm, Dippoldswaldenerpl.
- A. Jestermann, Badergasse 5.
- G. Reiffeld u. Sohn, Paplerb., Hauptstrasse 19.
- G. Haselbort, Meißnerstr. 21.
- Bernh. Thum, Ferdinandpl.
- G. Hebel, Königsbrückerstr. 40.
- Ge. v. Eldernstrasse.
- Hr. Altmann, Garnhandlung, Sporenstrasse.
- Schindler v. v. Schw. geb. v. v. Rosenstrasse 24.
- Colfeur Herrmann, Victoriastrasse, Ecke der Waisenhausstr.
- A. Bierling, Rampelstr. 1.
- G. A. Gerdler, Reibergstr. 23.
- H. Woldan, Wölflingstr. 1.
- H. A. Schäfer's Nachf., Baugwerkstrasse 64 (i. gold. Löwen).
- G. A. Heymann, Schreibern. 17.
- Dugo Schlemmer, Altmannstr. 8.
- Robert Hansch, Landhausstr. Nr. 22.
- G. Mannjr., gr. Meißnerstr. 25.
- Richter, Barbier, Annenstr.
- Paul Schwarze, Schloßstrasse 9.
- Reiffeld's Galanteriegeschäft, Heinrichstr. (Stadt Odrlig).
- Dugo Köberlin, Ecke d. Waisenhaus- u. Victoriastrasse.
- G. v. v. Süssmilch, Ecke d. Ammonstr. u. Wollergasse 8.
- S. C. Rüdiger, Hauptstrasse 7.
- Marie Seiber, Schlegelgasse.
- Bernh. Schröder, Victoriastr.
- Luise Hörner, Kreuzstr. 10.
- Heyde, Jollen- u. Sandgeschäft, Falkenstrasse 13.
- Giechmann, Reittinerstrasse 22.
- Wagner, Ritterstrasse 7.
- Wahneke, Altmannstrasse (Colosseum).
- Hentische, Strubeistrasse 3.
- Clemens Bähr, Georgplatz.
- Carl Zeller, Altmannstrasse.
- G. A. Gaymann, Schreibern. 17.
- Louis Weisse, Wollergasse 3.
- S. J. J. König, Königsbrückerstr. 190.
- H. Berner, Wollergasse 13.
- Albert Hann, Bismarckstr. 2.
- Spaltheim u. Sleg, Droguenhandlung.

Haupt-Depot:

G. Thiel, Baugwerkstrasse Nr. 1, part., im Hinterhaus.

Wer etwas wahrhaft Neues für sein Kopfloar gebrauchen will, dem kann mit aller Wahrheit unser Glycerin empfohlen werden.

## Gasthaus Stadt Gera,

Dresden-Neustadt, Kasernenstrasse 22. empfiebt neuingerichtete Fremdenzimmer mit guten Betten von 1 Mtr. an. Speisen à la carte. Prompte Bedienung. Hochachtungsvoll L. Fettsoldt.

## Maitrank

und blühende gute Weichweine à Lit. 70, 80, 100 Pf., zu Malbomonic, empfehle ich. Hauptfrüher Woll, Weind., Weberg. 25.



# Der Artikel Buckskin

hat jetzt in der 1. Etage meines Etablissements wieder diejenige Beachtung gefunden, welche er seiner Bedeutung nach verdient.

Große Sendungen von Buckskin haben neuerdings meinem Lager alle die Neuheiten für den Sommer und die Demi-Saison zugeführt, welche sowohl dem einfachen als auch dem feinen Geschmack volle Rechnung tragen.

**Buckskin**, das ganze Meter schon von Mk. 3,50, alte Elle von 2 Mk. an,

**Buckskin-Nouveaute**, für ganze Anzüge, Meter Mk. 4,60 = Elle Mk. 2,60,

**Buckskin-Nouveaute**, für Beinkleider, Meter Mk. 5,30 = Elle Mk. 3,00,

**Buckskin-Nouveaute**, für Röcke, Meter Mk. 6,75 = Elle Mk. 3,80,

**Buckskin-Nouveaute**, für Sommer-Überzieher, Meter Mk. 7,50 = Elle Mk. 4,25,

**Buckskin-Nouveaute**, für Knaben-Anzüge, Meter Mk. 4,20 = Elle Mk. 2,40,

undelattirt, sowie auch nadelfertig!

Buckskin, wie sie jetzt vielfach, scheinbar sehr billig zum Verkauf kommen, aber nur aus ganz dünnem Gewebe mit einer aufgewalkten Schicht Wollstaub bestehen, sind nicht das Arbeitslohn werth und werden von mir nicht geführt. Solche Waare ist, wenn neu, vom Käsen nicht zu erkennen, zerfällt aber schon nach den ersten Malen Anziehen.

Meine Qualitäten repräsentiren ausschließlich solide, reelle Fabrikate.

**Schwarzes Tuch**, das ganze Meter Mk. 3,50 bis zu Mk. 8,50 = Elle Mk. 2,00 bis zu Mk. 4,80,

**Schwarzer Satin**, das ganze Meter Mk. 7,00 = Elle Mk. 4,00,

**Herren-Sommerjacket- u. Wasch-Anzugs-Stoffe**, hell und dunkel in großer Auswahl.

Ich empfehle meine Offerte den Herren Schneidern zur besonderen Beachtung und bringe hierbei zugleich

mein bedeutendes Futterstoff-Lager mit in Erinnerung.

Musterkarten von Buckskin stehen zur Verfügung.

## Robert Bernhardt, Freiberger Platz 22-23.

Fortwährend  
Gingang  
der neuesten  
**Damen-  
Kleiderstoffe.**

Großes Spezial-Lager  
**schwarzer  
Kleiderstoffe.**

**Neue  
klare Stoffe.**  
**Adolph Renner**  
9, Altmarkt 9.  
Eckhaus d. Badergasse.

### Neue Modelle

in  
Dolmans, Umhänge,  
Paletots, Fichus,  
Regenmäntel,  
Unterröcke,  
Wasch-Costumes

empfehle bei solider Arbeit und  
reeller Bedienung in billigster  
wie auch elegantester Ausführung

**Wilhelm Marcuse,**  
Seestrasse Nr. 2  
(im Hause des Panopticum).

## Vollständiger Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Lokals verkaufe ich so  
schnell als möglich **sämmtliche Waarenbestände**,  
als: **Rollenzwirne, Seide, Litzen, Schnuren,**  
**Knöpfe, baumwollene Strickgarne,**  
**sämmtliche Artikel für Schneiderinnen**  
**und Kurzwaarenhändler**  
zu ermäßigten Preisen.

**Wiederverkäufern**

bietet sich hierdurch die günstigste Gelegenheit.

Bettinerstr. 20p, **Jonas** Bettinerstr. 20p,  
Ecke der Reinhardtstr. Ecke der Reinhardtstr.

## Große Plauensche Straße 36

empfehle Eisenbahnschienen, Bauhölzer, Quader-  
wagen, Steinböcke, Deltoliterarren, Schaufeln,  
Spaten, Kalkstricken, Kalkrechen, doppelte und einfache  
Stomchen u. s. w.

**Wilh. Wittig, Schmiedemeister.**



in wundervoller und  
hochfeiner Qualität  
à Mille Mk. 42,  
à Hundert Mk. 4,50,  
à Stück 5 Pfg.

**Bruno John,**  
Plauenscher-Platz Nr. 1,  
Ammon- und Bergstrassen-Ecke.

### Naturheilanstalt „Obere Waid“

bei St. Gallen, Schweiz. Sommer und Winter geöffnet.  
Sehr günstige Lage. Sichere Heilung in allen Fällen v. Nerven-,  
Nerzauungs- und Hautkrankheiten, Wicht und Rheumatismus,  
Blutarmuth und Mischsucht, Lähmung u. Schwächezuständen  
und gestörter Ernährung an der Hand 22jähriger Erfahrung des  
begründeten Arztes, Siehe „Hausarzt“, popul. med. Zeitsch., Wdh.  
u. Rathschläge“, Zürich, Gärtner-Schmied. Preis 5 Mk. — Pro-  
spekte gratis und franko durch den Besitzer Ludwig Dahn.

# Die Schirmfabrik

von  
**Julius Teuchert,**

Neustadt, Hauptstr. 16, Eckhaus an der alten Kaserne,  
gegründet 1830, Älteste Schirmfabrik Dresdens,

empfehle den geehrten Damen ihr größtes Lager der neuesten selbstgefertigten

## Sonnenschirme und Entouscas

zu den bekannten billigen Preisen und bitte bei Bedarf um geneigte Beachtung.

Um Verwechslungen vorzubeugen, bitte genau auf die Firma zu achten.

Nur Neustadt, Hauptstraße 16, Eckhaus an der alten Kaserne.

Hochachtungsvoll  
**Julius Teuchert.**

Unterzeichneter empfiehlt seine  
N. Federkarren, sowie  
Pritschen zur gefälligen Be-  
nutzung auf jede beliebige Zeit  
zu billigen Preisen.  
Achtungsvoll  
Hanse, Handwagenverleiher,  
Blüchnergasse 1. 4.

**Roos's Gasthaus**  
Salzgasse 5:  
Schweinefleisch, Pfund 54 Pf.,  
Büchsefleisch, Pfund 65 Pf.,  
Gerauch. Speck, Pfund 70 Pf.,  
Schmocer, Pfund 65 Pf.,  
Sauschichtene Wurst, Wd. 60981.

**Loose**  
zur vierten Dresdner Pferde-  
Ausstellung à 3 Mk. — Pf.  
sind zu beziehen durch  
Albert Kunze, Dresden,  
Franz Rind, Leipzig,  
G. D. Reinhardt, Bangen.

**Verpackung,**  
Spedition,  
Lagerung  
aller Gegenstände prompt und  
billigst durch  
**Rud. Pletzker,**  
Nr. 1 Kleinstraße Nr. 1.

**Kaiser-Gardinen**  
 versendet per Post ganzes Stück  
 (22 Wtr.) 6, 8, 12-15 Wtr.,  
 Güte 10, 15, 25, 35, 45 Wtr., ge-  
 stichte Schermer und Engländer  
 Fenster 7 1/2 10 Wtr., versendet  
 auch ellenweise nach auswärts.  
**Hacker, gr. Brüdergasse 6,  
 1. Etage, Gebäude.**

**Heiraths-  
 Gesuch!**

Ein alleinstehendes Mädchen  
 Anfang der 30er Jahre, aus  
 angehender Familie, gebildet,  
 hässlich u. annehmlich, Besitzerin  
 eines Vermögens v. M. 30,000,  
 sucht behufs Verheirathung Ge-  
 legenheit, einen ehrenhaften, ge-  
 bildeten und autuitierten Mann  
 passenden Alters kennen zu ler-  
 nen. Viele unter **J. K. 6647**  
 beiderseitig Rudolf Woffe in  
 Dresden, Direct. Ehrenstraße.  
 Mittelpersonen ausgeschlossen.

**Pariser Artikel**  
 in den bekannt feinsten Qua-  
 litäten zu billigen Preisen.

**Schwämme,**  
 nur feinste Pariser Sorten,  
 halbe Stüd großes Lager.  
 Versandt dreifach gegen  
 Nachnahme od. Einzahlung  
 des Betrages.  
 Bitte genau zu notiren:  
**A. H. Theising jr.,**  
 8 Markstr. u. Anton Str. 8.

**Aufrichtiges  
 Heiraths-  
 Gesuch.**

Ein kenntnisreicher Geschäfts-  
 mann von hiesiger, mittlerer  
 Figur, Anfang 30er, wohnhaft  
 in einem ca. 6000 Einwohner  
 zählenden Stadtdorf Sachsens,  
 wünscht die Bekanntschaft einer  
 geeigneten jungen Dame, Jung-  
 frau oder Wittwe, in den 20er  
 Jahren zwecks baldiger Ver-  
 heirathung zu machen. Gewünscht  
 wird: angenehme Persönlichkeit,  
 guter Charakter, 6 bis 8000 Thaler  
 und ca. 4-5000 M. Ver-  
 mögen, welches hypothetisch  
 sicher gestellt wird. Geehrte  
 Damen, welchen an einer liebe-  
 vollen Heirath gelegen ist und  
 einem verständigen, geachteten  
 Manne die Hand reichen  
 wollen, wollen baldmöglichst ihre  
 Adressen an die Annoncen-Ex-  
 pedition des Invalidentausch  
 in Dresden unter **O. K. 947**  
 gefällig einreichen. Antwort er-  
 folgt innerhalb 8 Tagen. Ver-  
 schwiegenheit selbstverständlich.

**Gesucht**  
 für auswärtig billige Partien in  
**Strohützen, Blumen und  
 Federn,** sowie andere Waaren  
 jeder Art gegen Kassa zu liefern.  
 Adressen unter **H. C. 61890**  
 in der Annoncen-Expedition von  
**Hansenstein u. Vogler**  
 in Dresden abzugeben.

**Feld-, Wald-, Blumen-  
 u. Gemüse-Sämereien,  
 Thiergarten-Mischung,  
 schott. Raigras**  
 in feiner und schärfer Saat,  
 empfiehlt  
**Georg Pohle,**  
 Reusnadt,  
 3 Hauptstrasse 3.  
 Kataloge gratis und franco.

**Vorteile  
 beim Einkauf**  
 gegenüber allen Han-  
 delsgeschäften in  
**Strohützen**  
 bietet unstreitig der Ver-  
 tallverkauf  
**I. Dresdner  
 Strohhut-Fabrik,**  
 Waisenhausstraße,  
 neben Victoria-Salon.

**Feinstes Schweinefett,**  
 pr. Str. 52 Wtr., in Original-  
 fässern 50 Wtr.,  
**echten Limburger Käse,**  
 pr. Str. 42 Wtr., größere Posten  
 billiger, nach auswärts gegen  
 Nachnahme, empfiehlt  
**J. Sellmann, Albrechtsstraße 10.**

**Milch-Verpachtung.**  
 Das Dom. Neier-Schönbrunn  
 bei Görlitz abet vom 1. Juli  
 1870 die Milch von 70 Kühen ab.  
 Das Wirtshaus-Gebäude.  
**Pianinos**  
 1. 60-300, Pianos 1. 25-130  
 Thlr. staunend bill. verk. u. verm.  
 Galleriestr. 1. **G. Weirich.**



**Siegelringe, Schlangen-  
 ringe, Doppelringe** aus  
 14-farbigem Gold double, das  
 Stück zu 3 Wtr.,  
**Massiv goldene Ringe,**  
 das Stück von 4 RR. 50 Wtr. an,  
**Medaillons** aus echtem 14-  
 farbigem Gold double, von  
 5 Wtr. an,  
**Brosche mit Ohringen**  
 aus echtem 14-farbigem Gold  
 double, die Garnitur von 3  
 Wtr. 50 Wtr. an,  
**Chemisettknöpfe** aus  
 Gold double von 75 Wtr. an,  
**Armbänder** aus Gold double,  
 Stück 12 Wtr.,  
**Trauringe** aus Gold double,  
 Stück 3 Wtr.,  
**Massiv goldene Trau-  
 ringe** unter Garantie, Stück  
 7 Wtr.,  
 empfiehlt in großer Auswahl die  
 Galanteriewaarenhandlung  
**F. G. Petermann,**  
 Dresden,  
 Galleriestraße Nr. 10.

Neuheiten  
 gestickter Pariser  
**Klappstühle,**  
 ohne Lehne zu 2,50, 3, 3,50,  
 mit Lehne zu 6, 7, 8, 9 Mk.,  
 bei  
**Rich. Chemnitzer,**  
 18 Wilsdrufferstrasse 18.

In Erinnerung bringe ich mein  
 großes Lager  
**fertiger Herren-, Da-  
 men- u. Kinderstiefel.**  
 Verkauf Schaffstiel schon  
 von 9 Wtr. an. Die Halt-  
 barkeit meiner Waare ist seit  
 Jahren anerkannt. Verrenstiebeln  
 werden in 3 Stunden für 3 Wtr.  
 befestigt und versandt.  
 Beobachtungsbil.  
**P. Kupsch, Markgrabenstr. 33.**

**Bergmann's  
 Sommerproffenseife,**  
 zur vollständigen Entfernung der  
 Sommerproffen, a Str. 60 Wtr.,  
 empfiehlt **Paul Schwarzlose,**  
 Dresden, Schloßstrasse 9.

**Patent-  
 Fensterputzer**  
 zur Beseitigung der Le-  
 bensgefahr beim Fen-  
 sterputzen.  
**Gebr. Eberstein.**  
**Reinen 75er  
 Aepfelwein,**  
 eigene Kelterei, liefern wir a Str.  
 25 Wtr. gegen Nachnahme.  
**G. Schmidt & Sohn.**  
 Weida.

**Wäsche-  
 Mangeln**  
 neuester und bester Konstruktion  
 bin ich jetzt in der Lage billig  
 verkaufen zu können. Versicherung  
 sofort mit fester Garantie.  
**L. A. Thomas,** Maschinen-  
 fabrik in Großschönbrunn l. E.

**Firniss-Farben,**  
 streichfertig,  
**Fußbodenfarbe,**  
 schnell trocknend,  
**Möbel-Lack,  
 Storb-Lack,  
 Maurerfarben,  
 Leimu. Pinsel,  
 neue Schablonen,  
 Cement u. Gyps**  
 hält bestend empfohlen  
**Franz Schaal,**  
 an der A. e. Irche 13.

**Prämirt 1870**  
 auf der Sachausstellung in Magde-  
 burg und Dresden mit dem  
 höchsten Preis:  
**Silberne Medaille.**  
**Böhmisch Bier**  
 aus den  
**Croiswitzer Brauereien**  
 empfiehlt in  
 1/2, 3/4, 1/2-Original-Gebinden  
**A. Koch, Friedrichstr. 1,**  
 Generalvertreter l. d. Königreich Sachsen.

**Radloff & Böttcher**  
 Waisenhausstr. 29  
 parterre und erste Etage.  
**Große Auswahl**  
 von  
**Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche**  
 vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.  
**Tisch- Bett- und Küchen-Wäsche.**  
 Binnen kurzer Zeit Anterlegung vollständiger  
**Brant-Ausstattungen.**  
**Lager** fertiger Betten  
 und Wiegen  
 mit  
 vollständiger  
 Einrichtung.  
**Matrassen,** Federbetten,  
 Steppdecken  
 und  
 wollene  
 Schlafdecken.  
**Anfertigung von ersten Kinder-  
 Ausstattungen.**

**BadSchweizermühle im Bielagrunde**  
 (Post und Telegraphenstation)  
 bei Königstein in der sächsischen Schweiz.  
 Wasserheilanstalt. Klimatischer Kurort.  
 Beginn der Saison am 1. Mai.  
 Berühmt durch Wasser, reichte oxygenreiche Gebirgs- und Wald-  
 luft, geschützte Lage, zahlreiche schattige und schöne Promenaden,  
 Bäder aller Art, Turnplatz, Billard, Pianoforte, Bibliothek,  
 Telegraf. Besondere Röhre. Vom 1. Mai bis 15. Juni  
 und vom 1. bis 30. September halbe Vogelpreise. Dirigirender  
 Arzt Dr. med. **Kojsich** und Dresden, während der Saison  
 hier anwesend. Badezeiten und Prospekt durch die Bade-  
 inspektion, in Arnold's Buchhandlung und Gerlach's Wein-  
 handlung in Dresden.

**Lozeley**  
 Sammlung  
 ausserlesener  
**MÄNNER-  
 CHÖRE**  
 hauptsächlich Repertoirestücke  
 berühmter Gesangsvereine  
 3 Aufzüge in 10 Wochen vorgriffen.  
 3. verbess. Aufl. schon erschienen.  
 An 600 Seiten Partitur, schöner, kleiner  
 Buch, prachtvoll Ausstattung, bequeme  
 Taschenform, Preis 12 M. 50, elegant  
 Leinwand, 12 M. 75. Prospekt u. Inhalts-  
 Verzeichnisse gratis u. franco.  
**P. J. Tonger's Musikverlag, Köln.**

**Paul Rückfort, Coiffeur,**  
 Seestrasse 4, 1. Etage,  
 empfiehlt seine mit höchster Eleganz ausgestatteten  
**Salons zum Haarschneiden u. Frisiren**  
 einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.  
**Abonnement zum Haarschneiden 12 Warten 3 Wtr.,**  
 6 Warten 1 Wtr. 75 Wtr., 3 Warten 1 Wtr.  
**Tägliches Frisir-Abonnement für Herren per Wo-  
 nat 3 Wtr.**

**Johann-Georgen-Bad**  
 zu Berggießhübel bei Pirna.  
 Gröfnung den 15. Mai.  
**Kalte, warme und Mineralbäder.**  
 Durch die freundliche, gesunde, vielfach von schönen Wald-  
 und Bergpartien umgebene Lage wird bei sehr billigen Preis-  
 lägen für Logis u. sehr angenehmer Sommeraufenthalt geboten.  
 Täglich dreimal Post- und Omnibusverbindung zwischen  
 Pirna und Berggießhübel.  
 Kaiserliches Post- und Telegraphenamt im Orte.  
**Die Bade-Verwaltung.**

**Bad Elster**  
 im Königlich Sächsischen Voigtlande,  
 Eisenbahnstation zwischen Reichenbach u. Eger.  
 Saison vom 15. Mai bis 30. September.  
 Mineralisch-sulfidische Sulfidquellen, Sauerbrunnwasser, Moor-  
 bader aus salinischem Eisenmoor, Mineralwasserbäder mit und  
 ohne Dampfheizung, Rub- und Regenmoosen. Beste Lage  
 in romantischer Waldgegend. Telegraphen- und Postamt.  
 Verabreichungsmittel sind die Mineralquellen von Elster ganz  
 besonders bewährt bei Rheumatis und davon abhängender all-  
 gemeiner Muskel- und Nervenschwäche, bei vielen anderen Ner-  
 venkrankheiten, chronischen Nerven- und Darm-Katarrhen und  
 ganz besond. bei den verschiedenen Frauenkrankheiten.  
**Der Königl. Bade-Commissar.**  
**von Heyendorff, Mittelstr. a. D.**

**Vogel-  
 Käfige**  
 in solider Arbeit empfiehlt das  
 Stück von 75 Wtr. an, bei größter  
 Auswahl, die Galanteriewaaren-  
 handlung  
**F. G. Petermann,**  
 Dresden,  
 Galleriestraße Nr. 10.

**Warmbad bei Wolkenstein**  
 im sächsischen Erzgebirge.  
 Eröffnung der Saison am 12. Mai.

Die reichen warmen Quellen des Bades zeigen in Zusammen-  
 legung und Wirkung die größte Heilbarkeit mit den Thermen  
 von Wittbad, Gastein und Wiesbad.  
 Anzahl der Kurkäfte in den letzten Jahren über 600.  
 Wohnungen gut, möblirt und beheizt.  
 Nächste Telegraphenstation: Stadt Wolkenstein (25 Minu-  
 ten). Abholung vom Bahnhof wird auf rechtzeitige Bestellung  
 vom Unterzeichneten bewirkt.  
 In Abgangsangelegenheiten wolle man sich an den Besitzer  
 des Bades, in medizinische Angelegenheiten an den Badearzt  
**Dr. med. Kay** wenden.  
 Restauration in guten Händen. — Mineralwasser stets vor-  
 rätlich. **F. W. Uhlig, Badebesitzer.**

**Neumarkt 8, 1. Etage,**  
 im Hause der Salomon's-Apotheke,  
 sollen zu erstaunlich billigen Preisen  
**neue Möbel**  
 aller Art, unter Garantie dauerhafter und guter Arbeit,  
 und zwar: **Kleiderschränke** in echt Nuss- und Mahag.  
 von 9 1/2 Wtr. an, **ladirte Kleiderschränke** von 6 Wtr. an,  
**Wäschespinden u. Etageren** von 7 1/2 Wtr. an, **Sophas**  
 von 10 Wtr. an, **Pfeiler- u. Sophtische** von 2 1/2 Wtr.  
 an, **Garnituren in Plüsch u. Rips, Büffets, Schreib-  
 tische, Schreibsekretäre, Nähische, Waschtische,  
 Kommoden, Stühle, Spieltische und Ausziehtische,  
 Küchenschränke, Bettstellen und Matrassen,  
 Spiegel in jeder Größe, verkauft werden. Eine Partie **Sopha-  
 u. Salon-Teppiche** mit Franzen schon von 5 1/2 Wtr. an,  
 Regulatoren, gutgehend, von 6 1/2 Wtr. an.**

**Unter Garantie sofortiger Wirkung!**  
**P. F. W. Universal- Berlin,**  
**Barilla's Magen-Pulver.** Schmidstr. 16.  
 Bewährtes Haus- und Schuttmittel für alle Magen-  
 beschwerden, als Magenkatarrh, Magenkrampf, Ma-  
 genverengung, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Nieren-  
 und Gallenleiden, auch als Speisepulver zu gebrauchen.  
 In Schachteln zu 1 M. 50 Wtr. und zu 2 M. 50 Wtr. von  
 Paul Schwarzlose, Schloßstr. 9; Weigel u. Zsch. Mark-  
 str. 26; Johannes Denius, gr. Meißnerstr. 1 in Dresden  
 zu beziehen. **Probierportionen gratis von Berlin.**

**Bad Kreischa b. Dresden,**  
**Wasserheilanstalt. Klimatischer Kurort.**  
 Dirigirender Arzt: Herr Dr. med. **Wandberg**, in Kreischa  
 wohnhaft. — Verbindung von Niederfelds Station der  
 Sächl.-Böhm. Bahn täglich 4 Mal (Post und Omnibus) im  
 Anschluss an die hiesigen Bahnhöfe.  
 Prospekt und spezielle Mittheilungen ertheilt die  
**Badeverwaltung zu Kreischa,**  
 sowie in Dresden die Central-Annoncen-Expedition von **G. L.  
 Daube & Co., Altmarkt Nr. 15.**  
 Die Verwaltung.

**Frida-Bad,**  
 Klimatischer Kurort „Weißer Hirsch“  
 bei Dresden,  
 Saison vom 15. Mai bis 30. September,  
 wird in Folge seiner anerkannt vorzüglichen Eisenquellen, gelun-  
 den Lage am Fuße und komfortabler Einrichtung als angeneh-  
 mer Sommeraufenthalt empfohlen. Alle Arten Kurbäder, Kalt-  
 wasser-Heilanstalt, Russische und Türkische Bäder, im  
 Bade neu erbautes Restaurant mit Kurz- und Speise-Saal, Ge-  
 sellschaftszimmer, großen, schattigen Parkanlagen mit Pavillon,  
 Kinderplatz etc.  
 Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer  
**Theodor Lehnert.**

**Lehrinstitut für Puh und Mode**  
 von  
**Marie Elb.**  
 Damen jeden Alters können innerhalb 4 Wochen das  
 Schneiden gründlich und praktisch nach leichtfasslicher Me-  
 thode erlernen. Aufnahme täglich. Honorar 15 Wtr.  
 Beobachtungsbil. **Marie Elb,**  
 Badergasse 29, zweite Etage, im Bazar.

**Zahnleidenden**  
 empfiehlt sich  
**Max Ruprecht,**  
 Dentist, 28 Waisenhaus-Strasse 28.  
 Stiller für künstliche Zähne und Gebisse in Gold, Gellulid  
 und Kautschuk, sowie Zahn-Operationen, Blutwürgungen etc.  
 nach den neuesten Methoden.